

Osterweg in 7 Stationen

Für das Webinar von Mini- und Kinderliturgieteam

Die Idee

Am Ostersonntag können Kinder und ihre Familien rund um die Kirche einen Osterweg besuchen.

Die Stationen sollten möglichst in der angegebenen Reihenfolge auch besucht werden
Stationen 3 und 4 gehören zusammen und sollten hintereinander besucht werden
Stationen 5 und 6 gehören zusammen und sollten hintereinander besucht werden

Die Stationen

1. Willkommen!
2. Auferstehung in der Natur -Ein Osterbild als Landart
3. Der Wettlauf zum Grab
4. Die Verkündigung der Osterfreude – Der Engel verkündet, Erkennungszeichen,
5. Osternestsuche und Basteln eines Osterkorbes aus Papier)
6. Segnung der Osterspisen (aus dem letzten Jahr – Netzwerkgottesdienste...) Teilen des Osterbrot
7. Segen und Sendung

Aufbau der Stationen:

1. Willkommen

Material: Info über den Weg, Desinfektionsmittel, Osterdeko, Lied und Tanz (I wake up in the morning, oder Halleluja klatschet in die Hände) – Lied zum Vorspielen und gemeinsam Tanzen

Gestaltung: Menschen willkommen heißen – Ostergrußkarte, Lied anhören, Tanz probieren

2. Auferstehung in der Natur-Ein Osterbild als Landart

Material: Anleitung für dieses Bild, und den Beginn eines Landartbildes, alternativ mit Straßenmalkreiden

Gestaltung: geeigneten Platz suchen, Material zur Verfügung stellen, jede Familie trägt nur einen kleinen Teil zum Gesamtbild bei (achtsam mit den schon vorhandenen Bildteilen umgehen)

Text:

Halleluja, Jesus lebt. Das ist die Botschaft von Ostern.

Auch die Natur rund um uns ist nach dem Winter zum Leben erwacht. Rundum findet ihr Zeichen von neuem Leben. Macht euch auf eine Entdeckungsreise und zeigt einander Blumen, Knospen, die vielen Farbtöne von grün, ...

Wer hört einen Vogel zwitschern? Könnt ihr auch andere Tiere entdecken?

Bringt etwas Besonderes hierher zurück. Alle, die diese Station besuchen gestalten hier ein Landart – Bild zum Thema „Auferstehung“.

Wir haben für euch schon einmal angefangen....

Alternative mit Straßenkreiden:

Halleluja, Jesus lebt. Das ist die Botschaft von Ostern.

Ostern, das ist neues Leben, das ist Hoffnung, das sind Türen, die sich auftun und neue Möglichkeiten eröffnen. Das ist die Zusage: Das Leben ist stärker als der Tod.

Die Frauen, die zum Grab Jesu gingen, hören: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten.

Gemeinsam wollen wir ein Osterbild gestalten. Ihr findet Straßenmalkreiden. Tragt einen Teil zu diesem Bild mit dem Thema „Auferstehung“ bei.

Wir haben für euch schon einmal angefangen...

3. Der Wettlauf zum Grab

Material: die Bibelstelle zum Vorlesen, eine Wegstrecke bis zur 4. Station vorbereiten, wo die Familie um die Wette laufen kann, Aufforderung zum Grab zu laufen wie Petrus und Johannes, Frage am „Eingang des Grabes – 4. Station“: Was habt ihr euch erwartet? Wen sucht ihr?

Gestaltung: Das Evangelium – entweder im Evangeliar oder in einer Kinderbibel, „Spielanleitung – Johannes und Petrus spielen – wer ist wer?“ auf die Laufstrecke zur 4. Station schicken und die Abschlussfrage anbringen.

Wettlauf

Text:

Das Johannesevangelium erzählt:

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und Johannes und sagte zu ihnen: Jesus ist nicht mehr im Grab und ich weiß nicht, wohin man ihn gebracht hat. Da rannten Petrus und Johannes zum Grab. Johannes kam er als Erster ans Grab. Er schaute hinein und sah die Leinenbinden liegen, in die man Jesus gewickelt hatte, dort liegen. Dann kam auch Petrus an das Grab. Auch er schaute hinein.
(erzählt nach dem Johannesevangelium 20, 1-9)

Was denkt ihr, wie ist die Erzählung weitergegangen? Wen haben Petrus und Johannes beim Grab gefunden?

Lauft zum „Heiligen Grab“. Ihr findet es ORTSANGABE
Wer ist als erste/erster dort?
Wer findet die Antwort?

4. Die Verkündigung der Osterfreude-

Material: „das leere Grab“ – Ostergräber eignen sich dafür, ein Engel, der wie im Evangelium mit einem weißen Gewand bekleidet ist. Der Bibelvers für den Engel, Musik zum Abspielen (wie bei der Willkommensstation). Platz, um den Tanz noch einmal zu machen

Gestaltung:

Engel, der wie im Evangelium mit einem weißen Gewand bekleidet ist. (Er/sie) sitzt am Grab und verkündet die Botschaft. Stellt Fragen, spielt eventuell ein Osterlied ab und fordert die Familie auf, doch noch einmal mit ihm/ihr den Ostertanz zu tanzen und ein Zeichen der Auferstehung in der Kirche zu finden.

Wenn unbetreut:

Jesus ist auferstanden

Petrus und Johannes schauten ins Grab und gingen wieder heim. Den Frauen aber, die den Leichnam salben wollten, erscheint ein Engel, der sagt: „Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.“ (Markus 16, 6-7)

Was würde der Engel euch sagen?

Gibt es einen Ort, wo ihr hingehet, wenn ihr Jesus treffen wollt? (Kirche, Kreuz, Osterkerze, daheim, ...)

5. Osternestsuche und Basteln eines Osterkorbes

Material: Eier, die im Pfarrgarten, rund um die Kirche, ... versteckt sind, (für jedes Kind 1-2 Eier, die anderen in Ruhe lassen, damit auch später Kommende noch etwas vorfinden können.) Ein Osterbrot für jede Familie

Zum Basteln: Papierstreifen für ein Osterkörbchen. Anleitung, Kleber Klammermaschine, Heu,

Gestaltung: die Kinder dürfen sich je zwei Ostereier suchen, sie basteln mit der Familie gemeinsam ein Osterkörbchen und füllen es mit Eiern und einem Osterbrot (Heu als Unterlage oder bunte Servietten)

- Bastelanleitung für die Osterkörbe: <https://www.minidrops.de/blog/origami-osterhasen-korb/>
- Rezept für das Osterbrot PDF

Die Familien können entweder die Brote schon am Osterweg bekommen und es dort segnen, oder das Rezept und das Segensgebet mit nachhause nehmen und dort backen.

6. Segnung der Osterspeisen

Diese Station kann nach Hause verlegt werden, oder die Familie sucht sich einen guten Ort dafür.
Anleitung aus dem letzten Jahr.

Wenn das Osterbrot vor Ort geteilt und gegessen wird:

Segensgebet für das Brot

Lieber Gott, wir danken dir für das Brot.

Viele Menschen haben dafür gemeinsam gearbeitet.

Segne alle Menschen, die die Zutaten für dieses Brot hergestellt haben
und alle fleißigen Bäcker.

Segne dieses Brot, dass es uns an die Freude der Auferstehung erinnert
und uns viel Kraft gibt.

Segne uns, die dieses Brot essen, dass wir einander gut verstehen
und uns gemeinsam freuen.

Amen

7. Station- Segen (Speisen und einander) und Sendung

Material:

Kleines Tischchen in der Kirche mit:

- kleinen Osterkerzen verziert mit Alpha und Omega
- kleinen Fläschchen mit Weihwasser
- ein Segensblatt mit Ostergebeten, Segen und Liedvorschlägen

Anleitung kleine Ostersegensandacht:

Beim Eintreten in die Kirche kann sich jede Familie ein Fläschchen mit Weihwasser, einen Gebetszettel und evtl. jeder eine Osterkerze nehmen.

Anschließend versammeln sich alle um die Osterkerze.

Zuerst die Speisesegnung, ein Ministrant hält den Zettel („kleines Buch“), es können auch zwei mit „Leuchtern“ (Kerzen) links und rechts vom Vorleser stehen.

Lest das **Segensgebet** und besprengt eure Osterkörbchen mit Weihwasser.

Guter Gott,
segne unsere Osterspeisen, die Eier, den Schokohasen, das Brot, ...
und sei bei uns, wenn wir sie essen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Kreuzzeichen über die Speisen machen und mit Weihwasser besprengen)

Anschließend spricht das **Ostergebet** und singt eines der Lieder.

Wir danken, dir Herr Jesus Christ,
dass du vom Tod erstanden bist.
Du hast zerstört des Todes Macht
Und uns das Leben neu gebracht.

Am Schluss segnet ihr euch noch gegenseitig:

Einer liest das Segensgebet vor, anschließend segnen sich alle aus der Familie gegenseitig, indem ihr euch mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn oder auch die Handfläche malt.

Nach dem Segen macht euch gemeinsam wieder auf den Heimweg und verspeist die gesegneten Eier



Ostergedete:

Wir danken, dir Herr Jesus Christ,
dass du vom Tod erstanden bist.
Du hast zerstört des Todes Macht
Und uns das Leben neu gebracht.

Leucht, Herr Jesus Christ, du Osterlicht,
in die Finsternis der Erden!
Gib der Welt ein neu Gesicht!
Neu lass auch mich selber werden!

Segensgedete für gegenseitigen Segen:

„Der Herr segne uns und behüte uns.
Er lass sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Er schaue auf uns und schenke uns seinen Frieden.“

„Es segne uns der Vater, der uns erschaffen hat;
Es behüte uns der Sohn, der für uns gestorben ist;
Es erleuchte uns der Heilige Geist, der in mir lebt und wirkt.“

„Gott segne alle, die ich liebhave.
Gott, segne alle, die mich liebhaben.“